



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

29.03.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Berghoff
 Telefon: 492-5681
 BerghoffB@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Entwicklungen in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung und Bericht zum Sonderfonds "Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens" der Stadt Münster für die Jahre 2017 und 2018

Beratungsfolge

14.05.2019	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucher- schutz und Arbeitsförderung	Bericht
15.05.2019	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Bericht
21.05.2019	Ausschuss für Gleichstellung	Bericht

Bericht:

Der Erfahrungsbericht für die Jahre 2017 und 2018 setzt die seit 1977 turnusmäßig alle 2 Jahre erfolgende Berichterstattung fort.

Im Schwerpunkt zeigt der Bericht die Entwicklungen im Bereich des Sonderfonds "Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens" auf. Alle fünf Schwangerschaftsberatungsstellen im Stadtgebiet Münster erstellen zudem jährlich einen detaillierten Erfahrungsbericht über ihre Erfahrungen in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Schwerpunkte ihrer Arbeit.

Die Einzelberichte sind über die folgenden Träger abrufbar:

- Beratungs- und BildungsCentrum, Diakonie Münster
- Pro Familia – Beratungsstelle Münster
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. - Schwangerschaftsberatung
- Donum Vitae e.V., Ortsverein Münster
- Schwangerschaftsberatungsstelle im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Anlage 1 - Statistische Daten – stellt die Beratungsleistungen in den fünf Schwangerschaftsberatungsstellen für die Jahre 2017 und 2018 in komprimierter Form dar.

Die Gesamt - Fallzahlen der Beratungsstellen sind 2017 gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen (7.397 / 2016 und 7958 / 2017). Der Trend setzte sich auch 2018 fort. Es wurde eine Zunahme der Fallzahlen, aber nicht in dem Ausmaß der Vorjahre (8.110 / 2018) verzeichnet. Während die Anzahl der Schwangerschaftskonfliktberatungen konstant auf einem Niveau zwischen 710 und 750 bleibt, ist

im Bereich der allgemeinen Schwangerschaftsberatung (6.686 / 2016 und 7.362 / 2018), ein deutlicher Anstieg von rund 675 Fällen zu verzeichnen.

Die Entwicklung im Bereich des Sonderfonds „Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens“ sind korrespondierend. Im Jahr 2017 sind die Antragszahlen um rund 200 Anträge auf insgesamt rund 1.330 Anträge gestiegen. Entsprechend der stagnierenden Zuwanderung sind die Antragszahlen 2018 um rund 100 Anträge gesunken.

Den gestellten Anträgen konnte vollständig stattgegeben werden.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Gesamtbericht der Schwangerschaftsberatungsstellen und Bericht zum Sonderfonds „Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens“ der Stadt Münster für die Jahre 2017 und 2018